

FV Sasbach II – SC Holzhausen 0:3 (0:2)

29.04.2012 10:38

FV Sasbach II – SC Holzhausen 0:3 (0:2)

Holzhausen spielte mit: Bernd Schrodi, Sebastian Metzger, Jan Meßmer (60. Christoph Germer), Philipp Grüninger, Ralph Argut (77. Christian Schweizer), Kevin Hauck (60. Hosain Tahiri), Benny Matt, Waldemar Maas, Dominic Lauckner, Dominik Lorenz, Janik Schöpferle

Tore: 0:1, 0:2, 0:3 Dominik Lauckner (23., 37., 80.)

Holzhausen zeigt gute Reaktion und gewinnt durch drei Lauckner Tore

Nach der überraschenden Niederlage beim ASV Merdingen, ließ Trainer Bilharz die gleiche Startelf ran. Unter der Woche wurden viele Gespräche geführt, man wollte wieder die Spielfreude und den Spaß der Wochen zuvor an den Tag legen. Dies gelang auch hervorragend. Mit viel Ballbesitz, wenig langen Bällen wurde das Spiel klar dominiert. Sasbach kam kaum zur Entfaltung, strahlte wenig Gefahr aus.

Nach 23 Minuten setzte sich D. Lorenz links herrlich durch, seinen Schuss konnte der Keeper gerade noch abwehren. Der Ball landete vor den Füßen von D. Lauckner, der zur Führung einschoss. Weitere Chancen wurden vergeben, nach 37 Minuten war es wieder D. Lauckner der mit einem Kopfball eine Matt Ecke verwertete. Mit diesem Spielstand wurden die Seiten gewechselt.

Holzhausen nahm sich vor, bei diesen tropischen Temperaturen das Spiel zu verwalten, wichtig, man wollte Sasbach nicht zurück ins Spiel kommen lassen. Sasbach hatte nun mehr vom Spiel, ohne jedoch zu ernsthaften Gelegenheiten zu kommen. Auf der anderen Seite wurden einige Konter unsauber ausgespielt. Nach 60 Minuten wurde zwei mal gewechselt. Für den Gelb Rot gefährdeten Kevin Hauck kam Hosain Tahiri und für den verletzten Jan Meßmer kam Christoph Germer ins Spiel. Beide führten sich ordentlich ein. 13 Minuten vor Schluss musste Ralph Argut mit einer Oberschenkelzerrung das Feld räumen, Christian Schweizer nahm seinen Platz ein.

In der 80. Minute fiel die Entscheidung. Wiederum war es ein Eckball von Benny Matt der D. Lauckner fand, gegen seinen wuchtigen Kopfball hatte der Heimtorwart keine Chance. In den letzten Minuten hatte Holzhausen noch drei klare Möglichkeiten, vergab dies jedoch fahrlässig.

Fazit: Die Mannschaft zeigte eine gute Moral bzw. gute Reaktion auf die Niederlage in Merdingen. Durch den weiteren Überraschungssieg von Merdingen in Wasenweiler, findet sich die Truppe auf dem zweiten Tabellenplatz wieder. Nächste Woche kommt es zum erneuten Gipfeltreffen zwischen dem Tabellenzweiten und seinem direkten Verfolger. Um gegen starke Wasenweilerner bestehen zu können, bedarf es einer Leistung wie gegen Tabellenführer Achkarren.